

# Pflanzenschutzbulletin Obst Mittelland

Nr. 1/2020

Versanddatum: 28.01.2020

Nächste Ausgabe voraussichtlich: Donnerstag, 27.02.2020

## Inhaltsverzeichnis

1. [Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln](#)
2. [Aktuelles: Schädlinge und Krankheiten](#)
3. [Links](#)
4. [Weitere Informationen](#)
5. [Hinweise der Redaktion](#)

**Fett** = neu/geändert

**Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:**

GHS02 = Hochentzündlich    GHS05 = Ätzend    GHS07 = Vorsicht gefährlich

GHS08 = Gesundheitsschädigend    GHS09 = Gewässergefährdend

SPa 1 = Zum Schutz von (Grundwasser/Bodenorganismen) das Mittel ‚...‘ oder andere ...haltige Mittel (Identifizierung des Wirkstoffes oder einer Wirkstoffgruppe) nicht mehr als ... (Angabe der Anwendungshäufigkeit in einem bestimmten Zeitraum) anwenden.

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzielarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer) einhalten.

Oder: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um (genaue Anzahl) Punkte reduziert werden.

SPe 8 = Bienengiftig

**Hinweis:** bei allen Fungiziden und Insektiziden bezieht sich die Aufwandmenge auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha.

## Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Neue Produkte mit bekannten Wirkstoffen				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
<u><a href="#">Espiros Plus</a></u> (Omya)  <u><a href="#">Venturex</a></u> (Stähler)  Fungizid	Pyrimethanil + Dithianon	Gegen <i>Schorf</i> in Apfel, Birne, Nashi	Konzentration: 0.075% Aufwandmenge: 1.2 l/ha Austrieb bis zum Abblühen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 3x pro Parzelle &amp; Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe der Anilinopyrimidine</li> <li>• SPe3: wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern davon mind. 6 m bewachsene Pufferzone</li> <li>• SPe 3: wegen Drift 6 m zu Biotopen</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier</li> </ul>
<u><a href="#">Firebird Plus</a></u> (Omya)  Herbizid	Pyraflufen-ethyl	Gegen <i>Stockausschläge</i> in Kern- und Steinobst	Konzentration: 0.5 % Anwendung: ab 3. Standjahr, BBCH 35-75	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 2x pro Parzelle &amp; Jahr</li> <li>• SPe3: wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier</li> <li>• SPe3: Reduktion Abschwemmungsrisiko 1 Punkt</li> <li>• Behandlungsintervall mind. 21 d</li> </ul>
<u><a href="#">Heritage Flow</a></u> (Syngenta)  Fungizid	Azoxystrobin	Gegen <i>Blüten- und Zweigdürre und Schrotschuss</i> in Aprikose, Pfirsich, Nektarine, Pflaume, Zwetschge und Kirsche, sowie gegen <i>Bitterfäule</i> in Kirsche	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 l/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: bis spätestens BBCH 70	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>• SPa 1: max. 3x pro Kultur &amp; Jahr Produkte aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine)</li> <li>• SPe 3: wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern.</li> </ul>
<u><a href="#">Premazor Turbo</a></u> (Schneider)  Herbizid	Glyphosate + Diflufenican	Gegen <i>Unkräuter und Ungräser</i> in Kernobst	Aufwandmenge: 5-7 l/ha Anwendung: Ab 4. Standjahr, Frühjahr, Sommer, bis spätestens Ende August	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nicht auf SAIO-Wirkstoffliste! Keine Anwendung im ÖLN.</b></li> <li>• Keine Niederschläge während mind. 6 h nach Behandlung</li> </ul>

		Gegen <i>Unkräuter und Ungräser</i> in Steinobst	Aufwandmenge: 5-7 l/ha Anwendung: ab 4. Standjahr, Frühjahr bis BBCH 69	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 1x pro Parzelle &amp; Jahr</li> <li>• Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche.</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier</li> <li>• Nur als Reihenbehandlung</li> <li>• SPe3: wegen Drift 6 m zu Oberflächengewässern</li> <li>• Es dürfen keine Teile der Kulturpflanzen mit dem Produkt in Kontakt kommen, Stock- und Wurzelausschläge entfernen, herunterhängende Äste aufbinden</li> <li>• Behandlung wenn Unkräuter und Ungräser ca. 10 cm hoch sind</li> <li>• Tiefere Dosierung bei geringem Unkrautdruck/feuchten Bodenbedingungen</li> </ul>
<a href="#">Glyphosate 360 TF</a> (Schneider)  Herbizid	Glyphosate	Gegen <i>einjährige Unkräuter und Ungräser</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 2-3 l/ha Anwendung: bis spätestens Ende August	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Niederschläge während mind. 6 h nach Behandlung</li> <li>• Konzentration in Abhängigkeit der Unkrautart</li> <li>• Es dürfen keine grünen Pflanzenteile und keine Reben mit niederen Schnittsystemen behandelt werden.</li> <li>• Bei Verwendung eines Handspritzgerätes: Schutzhandschuhe zur Ausbringung</li> </ul>
		Gegen <i>mehnjährige Unkräuter und Ungräser</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 4-10 l/ha Anwendung: bis spätestens Ende August	
<a href="#">Roundup PowerFlex</a> (Bayer)  Herbizid	Glyphosate	Gegen <i>einjährige Unkräuter und Ungräser</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 1.5-2.25 l/ha Anwendung: ab 2. Standjahr, nach dem Auflaufen der Unkräuter bis Ende August	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentration in Abhängigkeit der Unkrautart</li> <li>• Es dürfen keine grünen Pflanzenteile und keine Reben mit niederen Schnittsystemen behandelt werden.</li> <li>• Keine Niederschläge während mindestens 1 h nach Behandlung</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> </ul>
		Gegen <i>Quecken</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 2.25-3 l/ha	

			Anwendung: ab 2. Standjahr, nach dem Auflaufen der Unkräuter bis Ende August	
		Gegen <i>mehrfährige Unkräuter und Ungräser</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 7-7.5 l/ha Anwendung: ab 2. Standjahr, nach dem Auflaufen der Unkräuter bis Ende August	
<b>Sythane Max</b> (Omya)  Fungizid	Myclobutanil	Gegen <i>Schorf</i> in Apfel, Birne, Nashi	Konzentration: 0.025 % Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: Ab Austrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Schorf nur in Tankmischung mit 0.1 % Captan (80 %) einsetzen</li> <li>• Max. 3x pro Parzelle &amp; Jahr</li> <li>• SPe3: wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier</li> <li>• SPa1: wegen Resistenzrisiko max. 4x ein SSH pro Parzelle &amp; Jahr einsetzen</li> </ul>
		Gegen <i>echten Mehltau</i> in Kernobst	Konzentration: 0.025 % Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 2 Wochen Anwendung: Ab Austrieb	
		Gegen <i>Blattfleckenkrankheit</i> der Walnuss	Konzentration: 0.023% Aufwandmenge: 0.375 l/ha Wartefrist: 60 Tage Anwendung: BBCH 55-80	
<b>THIOVIT</b> (Syngenta)  Fungizid	Schwefel	Gegen <i>Rost</i> in Zwetschge und Pflaume	Konzentration: 0.3-0.5 % Aufwandmenge: 4.8-8 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: Ab Austrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>• Höhere Aufwandmenge bei starkem Befallsdruck</li> <li>• Max. 5x pro Parzelle &amp; Jahr</li> </ul>
		Gegen <i>echten Mehltau</i> in Kernobst	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 kg/ha Anwendung: beim Austrieb	
		Gegen <i>echten Mehltau</i> in Kernobst	Konzentration: 0.5-0.75 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> </ul>

			Aufwandmenge: 8-12 kg/ha Anwendung: vor der Blüte	
		Gegen <i>Schrotschuss</i> in Kirsche, Pfirsich, Nektarine, Zwetschge, Pflaume	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 kg/ha Anwendung: vor der Blüte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> </ul>
		Gegen <i>echten Mehltau</i> in Kernobst und <i>Schrotschuss</i> in Kirsche, Pfirsich, Nektarine, Zwetschge und Pflaume	Konzentration: 0.3-0.5 % Aufwandmenge: 4.8-8 kg/ha Anwendung: nach der Blüte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>• In Kernobst: Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten</li> </ul>
		Gegen <i>Gallmilben</i> in Birne, Nashi	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 32 kg/ha Anwendung: nach der Ernte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> </ul>

**Produkte mit Bewilligungserweiterung**

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
<a href="#">NeemAzal-T/S</a> (Andermatt Biocontrol)  Insektizid	Azadirachtin A	<b>Gegen <i>Kirschenfliege</i> in Kirschen</b>	Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha Wartefrist: 2 Wochen Anwendung: ab Flugbeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe.</li> <li>• Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung</li> <li>• Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen bei Anwendung gegen Kirschenfliege</li> <li>• Behandlungen im Abstand von 7 Tagen bei Anwendung gegen Blattläuse in Pfirsich und Nektarine</li> <li>• Max. 3x pro Parzelle &amp; Jahr</li> </ul>
		<b>Gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> in Pfirsich und Nektarine (minor use)</b>	Konzentration: 0.1875 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: Vor- oder Nachblüte	

<a href="#">Vitigran 35</a> (Omya)  Fungizid	Kupfer (als Oxychlorid)	<b>Gegen Bakterienbrand in Kirsche</b>	Konzentration: 0.43 % Aufwandmenge: 6.9 kg/ha Anwendung: beim Blattfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha &amp; Jahr</li> <li>• Nachfolgearbeiten: bis 48 h nach Ausbringung Schutzhandschuhe + lange Arbeitskleidung</li> <li>• Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Atemschutzmaske P2</li> <li>• Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>• Nur bei starkem Befall und bei anfälligen Sorten</li> </ul>
<b>Produkte mit Bewilligungsänderungen</b>				
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Indikation</i>	<i>Bewilligungsänderung</i>	
<a href="#">Select</a> (Schneider, Stähler) Herbizid	Clethodim	Gegen <i>Ungräser und Quecken</i> in Kernobst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Einsatz in den Grundwasserschutzzonen S2 und Sh</li> <li>• <b>SPe3: Wegen Drift 6 (Ungräser) bzw. 20 m (Quecken) zu Biotopen</b></li> </ul>	
<a href="#">Polytanol</a> (Omya) Rodentizid	Calciumphosphid	Gegen <i>Maulwürfe, Wühl- oder Schermäuse</i> im Obstbau	<b>Bewilligung erneuert</b>	
<a href="#">Blinker</a> (Omya) Insektizid	Calciumcarbonat	Gegen <i>Birnbattsauger</i> in Birne und Nashi	<b>Auch im Bio gemäss Betriebsmittelliste FiBL zugelassen.</b>	
<a href="#">Milbeknock</a> (Belchim Crop Protection Switzerland GmbH) Insektizid	Milbemectin	Gegen <i>Spinnmilben</i> in Apfel, Birne, Nashi	<b>Neu auch auf SAIO-Mittelliste.</b>	
<b>Produkte mit Ausverkaufs-/ Aufbrauchfristen</b>				
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Ausverkaufs- /Aufbrauchfrist</i>	<i>Bemerkung</i>	
Banyo Neu	Glyphosate	31.10.2017/ 31.10.2018	Erneuerungsgesuch abgelehnt	
Oleodan, Oleofos	Chlorpyrifos- methyl, Rapsöl	-/ 31.07.2019	Sofortiger Rückzug	

**Autorenschaft: Obstbau-Fachstellen der Kantone AG, BE, BL, FR, LU, SO, SZ, ZG, ZH und FiBL**

Oleorel, Reldan 22	Chlorpyrifos-methyl	30.06.2020/ 30.06.2020	Bewilligungsrückzug
Basta S	Glufosinate	29.01.2019/ 29.01.2020	Basta S ist ein analoges Produkt zu Basta 150. Mit dem Bewilligungsübertrag von Basta 150 von Bayer zu BASF entfällt die Bewilligung von Basta S.
Baldo	Iprodione	31.01.2019/ 31.01.2020	
Roundup Gel (nur von Monsanto)	Glyphosat	12.03.2019/ 12.03.2020	
Roundup 120 (nur von Monsanto)	Glyphosat	31.03.2019/ 31.03.2020	
2,4-D flüssig	2,4-D	31.08.2019/ 31.08.2020	
2,4-D Realchemie	2,4-D	31.05.2018/ 31.10.2020	
Asulam Realchemie	Asulam	31.05.2018/ 31.10.2020	
CCC-Chlormequat Extra	Chlormequat	31.05.2018/ 31.10.2020	Erneuerungsgesuch in Bearbeitung
Diquat, Diquat Omya	Diquat	31.05.2018/ 31.10.2020	
Gesin	2,4-D	31.05.2018/ 31.10.2020	
MCPP Combi (Alte Formulierung)	Mecoprop-P + 2,4-D	31.05.2018/ 31.10.2020	Neue Formulierung MCCP
Roundup Evolution	Glyphosat	31.05.2018/ 31.10.2020	
Tega Plus	Captan + Trifloxystrobin	31.05.2018/ 31.10.2020	
Vegoil	Rapsöl	31.05.2018/ 31.10.2020	Bewilligung ausgelaufen
Alce	Terbut. + Diuron + Glyphosate	31.12.2019/ 31.12.2020	
Zofal R	Rapsöl	31.03.2019/ 31.03.2020	Bewilligung ausgelaufen
Mimic	Tebufenozide	10.07.2020/ 10.07.2021	
Basta 150, Paloka	Glufosinate	06.01.2021/ 06.01.2022	Bewilligung wurde zurückgezogen
Thiram 80	Thiram	06.01.2021/ 06.01.2022	voraussichtlich



## Aktuelles: Schädlinge und Krankheiten

HINWEIS: Im Moment sind ausser der Feuerbrand- und Birnblattsaugerkontrolle sowie den Hygienemassnahmen (Entfernen der Monilia-Fruchtmumien und des kranken Holzes, Mehltauknospen etc.) noch keine Pflanzenschutzmassnahmen notwendig. Da einige Schädlinge/Krankheiten aber bereits vor der nächsten Ausgabe des Pflanzenschutzbulletins aktuell werden könnten, wird hier trotzdem schon darauf hingewiesen.

**\*\* Produkt nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge**

<b>Feuerbrand</b>
<b>Situation:</b> Die Feuerbrandbakterien überwintern in sogenannten Cankern.
<b>Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen:</b> Der Feuerbrand ist neu geregelt. In Gebieten mit geringer Prävalenz ist er weiterhin melde- und bekämpfungspflichtig! Kernobstbäume sind bei trockener Witterung auf Altbefall (hängendes Laub) zu kontrollieren. Besonders genaue Kontrollen auf eventuelle Canker bei den Birnenkulturen. Um das Erregerinfektionspotential auf einem möglichst tiefen Niveau zu halten, sind alle verdächtigen Pflanzen umgehend zuerst zu melden, dann zu sanieren.
<b>PSM-Einsatz:</b> <b>IP und BIO:</b> <i>Keine PSM bis Grüne Knospe vorhanden.</i>
<b>Gemeiner Birnblattsauger</b>
<b>Situation:</b> Wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10°C ansteigen, werden die Tiere aktiv mit der Eiablage. Je nach Region kann bereits im Februar/März die Eiablage beginnen. Die Hauptablage der Eier beginnt jedoch erst bei Knospenaufbruch. Sollte SOPRA schon jetzt Risikotage anzeigen, können diese noch ignoriert werden.
<b>Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen:</b> Mit Klopfproben können im Spätwinter die überwinternden Adulten in der Birnenanlage erfasst werden. Bei Vorjahresbefall und werden mehr als 150-250 Adulte auf 100 Ästen geklopft, sind Behandlungen mit Kaolin oder Calciumcarbonat sinnvoll. Wichtige Gegenspieler des Birnblattsaugers sind z.B. Ohrwurm, Blumenwanzen u.a.
<b>PSM-Einsatz:</b> <b>IP und BIO:</b> <i>Zur Verhinderung der Eiablage kann ab Eiablagebeginn bis zur Blüte zwei bis viermal Kaolin oder Calciumcarbonat im Abstand von 10-14 Tagen eingesetzt werden. Die ausgebrachte Menge an Calciumcarbonat muss bei der Düngung/Kalkung berücksichtigt werden.</i>
<b>Kräuselkrankheit</b>
<b>Situation:</b> Der Pilz überwintert auf den Trieben. Infektionen sind ab Knospenschwellen bei Temperaturen ab 5 °C und Tropfnässe möglich.
<b>Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen:</b> Vorbeugung: Sortenwahl, Förderung von Laubabbau und Hygieneschnitt. Wichtig ist ein Beginn der Behandlungen schon früh beim Knospenschwellen, je nach Lage bereits im Februar oder März.
<b>PSM-Einsatz:</b> <b>IP:</b> <i>Difenoconazol** (z. Bsp. Slick**), oder Thiram</i> <b>BIO:</b> <i>Vor möglichen Infektionsbedingungen mit Kupferpräparaten**. Nach 20 mm Niederschlag besonders bei anfälligen Sorten und Vorjahresbefall Behandlung wiederholen.</i>

IP= Integrierte Produktion, Grundlage ÖLN. BIO= Biologischer Anbau PSM= Pflanzenschutzmittel TW=Teilwirkung



## Links

- [Pflanzenschutzempfehlungen und Pflanzenschutzmittel](#)
- [Merkblätter Schädlinge Agroscope](#)
- [Liste bewilligte Pflanzenschutzmittel BLW](#)
- [Agrometeo / Schorfprognose](#)
- [RIMpro Schorf-Prognose](#)
- [Feuerbrand Blüteninfektionsprognosemodell](#)
- [Schädlingsprognose SOPRA](#)
- [Betriebsmittelliste FiBL](#)
- [Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)
- [SAIO Richtlinien \(wird nächstens aufgeschaltet\)](#)

## Weitere Informationen

### Spritzentest

Neu muss der Spritzentest alle 3 Jahre absolviert werden. Tests welche bis und mit 2019 durchgeführt wurden, sind 4 Jahre gültig (Wer 2019 den Spritzentest machen liess, muss das Gerät wieder im 2023 vorführen). Tests ab 2020 sind nur noch 3 Jahre gültig (Wer 2020 den Spritzentest machen lässt, muss das Gerät wieder im 2023 vorführen).

### Laufzeiten der Ressourceneffizienzbeiträge

- Kontinuierliche Innenreinigung: Bis Ende 2022 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))
- Präzise Applikationstechnik: Bis Ende 2021 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))
- Reduktion von Pflanzenschutzmitteln: Bis Ende 2021 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))

**Spritzenfüll- und Waschplätze.** Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele.

## Hinweise der Redaktion

Diese Pflanzenschutzmitteilung enthält nur die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge, sowie eine Auswahl der möglichen Pflanzenschutzmittelgruppen bzw. -wirkstoffe. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie die ["Pflanzenschutzempfehlungen und Mittelliste für den Erwerbsobstbau"](#) und [Merkblätter Pflanzenschutz](#) von Agroscope sowie für den Bioanbau die [Betriebsmittelliste](#) und die [Bio-Pflanzenschutzmerkbücher](#), ergänzt mit den Informationen von [Agrometeo](#), [RIMpro](#), [Sopra](#) sowie der kantonalen Fachstellen. Für die Mittelwahl sind das [Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLWs](#), sowie in der IP/ÖLN die [SAIO-Richtlinien](#) und im biologischen Landbau die [Betriebsmittelliste des FiBL](#) verbindlich.

Die Wartefristen, Dosierungen, Wiederholungseinschränkungen sowie die Auflagen und Bemerkungen der Zulassungsbehörden sind verbindlich und zwingend einzuhalten. Zu beachten sind für den IP-Anbau ebenfalls die Suisse-GAP Anforderungen betreffend [Mehrfachrückstände](#) (max. 4, bzw. Sensibilisierungsbereich 5 Rückstände/ Kirschen Sensibilisierungsbereich max. 5-6).

### **Wichtig:**

*Bei den Mitteilungen handelt es sich vorwiegend um überregionale Zeitpunktprognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Unterschiede zwischen Anlagen und Sorten können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid über eine Pflanzenschutzmassnahme liegt beim Betriebsleiter selbst und muss auch auf seine eigenen Beobachtungen, Kontrollen, Erfahrungen und Anforderungen in der betreffenden Anlage abgestützt werden.*